

---

Subject: Proscar wirkungslos wegen nicht geschütztem Wirkstoff?

Posted by [h@@rless](#) on Mon, 09 Oct 2006 12:58:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

mußte eben erst mal wieder das Forum suchen, da ich das letzte Mal noch 2005 hier war ...

Der Grund meines neuerlichen Auftauchens ist der, daß ich heute bei einem neuen Hautarzt war und wir eigentlich mehr zufällig auf das Thema Finasterid zu sprechen kamen.

Der Hammer war aber, daß er meinte, daß neue wissenschaftliche Erkenntnisse belegen, daß die Art der Einnahme des Wirkstoffes Finasterid (sozusagen die Verpackung, den Fachausdruck für die Verbringung des Wirkstoffes an den gewünschten Ort konnte ich mir leider nicht merken) entscheidend für die Wirkung ist. Das bedeutet, daß zerteilte Proscar-Tabletten durch Zerstörung des Wirkstoffes bereits in der Magensäure nur noch minimale Wirkung erzielen.

Er meinte, Proscar sei somit rausgeschmissenes Geld ... .. was mich, da ich das Produkt wie viele aus Kostengründen auch benutze, natürlich erstmal geschockt hat. Mein Verweis auf bisher keine bemerkbaren Verschlechterungen (Wechsel von Propecia auf Proscar seit ca. 3/4 Jahr) begründete er damit, daß die regelmäßige Propecia-Einnahme noch bis 1,5 Jahre nachwirken kann, bis der Haarausfall wieder einsetzt.

Da ich die Diskussionen lange nicht verfolgt habe und ungern das ganze Forum durchwühlen will, kann mich einer auf Stand bringen, ob dies bereits bekannt und bestätigt ist?

---